

H037A/15040-197

NATIONALKOMITEE
„FREIES DEUTSCHLAND“
BUND DEUTSCHER OFFIZIERE



FRONTSTELLE

An die Offiziere und Soldaten der Gebirgsjäger-
Brigade 1136

KAMERADEN! Mit blutendem Herzen müssen wir mit ansehen, wie immer noch deutsche Soldaten für eine längst verlorene Sache in Massen in den Tod getrieben werden. Seit einigen Wochen seid Ihr erst im Einsatz. Von Reichshof wurdet Ihr zurückgeworfen bis in Eure jetzigen Stellungen. In diesen kurzen Wochen habt Ihr die Hälfte Eures Bestandes an Menschen und Material verloren. Eure 8. Kompanie ist in der Zeit vom 29. 8. 1944 bis heute von 163 auf 70 bis 80 Mann zusammengeschmolzen. Am 6. September verlor sie allein 23 Mann. Bei den anderen Kompanien Eurer Brigade sind die Verluste noch größer.

KAMERADEN! Wann die letzten Reste Eurer Kompanien zerschlagen sind, wann auch Eure Stunde geschlagen hat, könnt Ihr Euch leicht ausrechnen. Mit Zuckerbrat und Peitsche aber versucht man Euch zum

Aushalten zu zwingen. Damals bei **Chodowa** trieb Euch die SS nach vorne, heute tröstet man Euch damit, daß weiter hinter Euch Panzer stehen...

KAMERADEN! Wie ist die Lage in Wirklichkeit für Euch? Der Krieg ist verloren. Für die Rettung unseres Vaterlandes könnt Ihr hier an der Front nichts mehr tun. Hier helft Ihr höchstens den Krieg Hitlers verlängern. Verteidigt Ihr Euch weiter, dann teilt Ihr bald das Schicksal Eurer gefallenen Kameraden! Es bleibt daher für Euch nur eine Möglichkeit, wenn Ihr Euer Leben nicht für eine unnütze Sache opfern wollt:

Kommt rüber zu uns, zur großen deutschen Freiheitsbewegung des Nationalkomitees „Freies Deutschland“. In Ihr haben sich alle deutschen Soldaten zusammengeschlossen. Wir kämpfen für den sofortigen Sturz Hitlers, um unserem Volke endlich den heißersehten Frieden zu geben.

Macht unseren Kampf auch zum Euren:

HITLER MUß FALLEN,
DAMIT DEUTSCHLAND LEBE!

STRIEDER

Beauftragter des Bundes
Deutscher Offiziere
ap. Zahlmeister 18. Pz. Div.

ITHALER

Beauftragter des N. K.
„Freies Deutschland“
Gefr. 7. Pz. Rgt. 18